

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE TERMEN

Nr. 07/2012

www.termen.ch
gemeinde@termen.ch



Liebe Termerinnen und Termer

Im Namen des Gemeinderates lade ich Sie herzlich zur ordentlichen

Budget-Urversammlung am Dienstag, 11. Dezember 2012
um 20.00 Uhr im neuen Gemeindesaal ein.

In den letzten Monaten war viel zu lesen und zu hören über die Wahl der Gemeindebehörden für die Legislaturperiode 2013 - 2016. Nun gilt es für alle Gemeinderäte sich wieder hundertprozentig den Sachgeschäften in den einzelnen Gemeinden zu widmen.

Der Gemeinderat Termen wurde zwar in stiller Wahl gewählt. Doch auch eine solche Wahl ist ein grosser Ansporn und seitens der Bevölkerung ein grosser Vertrauensbeweis in die geleistete Gemeinderatsarbeit für unser Dorf. Dafür danken Ihnen der jetzige und auch der neue Gemeinderat bestens.

Insgesamt hat die Gemeinde Termen in den vergangenen vier Jahren 1.9 Mio. Franken in verschiedene Projekte investiert. Die Strategie der sinnvollen Erneuerung der Gemeindeinfrastruktur unter Einhaltung einer soliden Finanzsituation will der Gemeinderat auch in den nächsten vier Jahren verfolgen. So sind für 2013 Nettoinvestitionen von CHF 703'515.- vorgesehen, welche weitgehend durch selbst erarbeitete Mittel gedeckt werden.

Die wichtigsten Projekte 2013 sind die zweite Tranche für die Altersheimerweiterung (CHF 208'000.-), die Erneuerung des Turnhallenbodens inkl. Bodenheizung (CHF 150'000.-), die Erneuerung der Strassenbeleuchtung (CHF 100'000.-) und die Sanierung der Alpwege auf dem Rosswald (CHF 100'000.-). Gerne stellen wir Ihnen die einzelnen Projekte an der Budget-Urversammlung kurz vor.

Mit der Übernahme der Pearlwater Mineralquellen AG durch Coop fliessen pro Jahr über CHF 200'000.- in die Gemeindekasse. Ein Teil davon soll nun der Bevölkerung in Form von Steuerreduktionen zugutekommen. Im Budget 2013 beantragt der Gemeinderat daher eine Erhöhung der Indexierung von heute 160% auf 170%. Diese Anpassung hat eine Gemeindesteuerreduktion von ca. CHF 70'000.- für die Bevölkerung zur Folge.

Zum Ende der Legislaturperiode möchte ich an dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle Termerinnen und Termer richten, die sich für ein Amt oder eine Aufgabe zum Wohl unseres Dorfes engagieren. Ebenfalls ein Dank geht an meine Gemeinderatskollegin Elisabeth, meinen Gemeinderatskollegen Gerhard, Edwin, Maurizio sowie an den Gemeindeschreiber Helmut für den unermüdlichen Einsatz in den vergangenen vier Jahren.

Es würde mich sehr freuen, Sie an der Urversammlung vom 11. Dezember 2012 zu begrüßen und lade Sie bereits heute zum Neujahresempfang der Gemeinde am 6. Januar 2013 ein.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für die Adventszeit und den kommenden Jahreswechsel besinnliche und frohe Festtage, gute Gesundheit sowie viele glückliche und freudige Momente in unserem wunderschönen Dorf.

Stefan Luggen
Gemeindepräsident

Einberufung der Urversammlung

Der Gemeinderat ladet alle Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich zur ordentlichen Urversammlung wie folgt ein:

Datum:	Dienstag, 11. Dezember 2012
Zeit:	20.00 Uhr
Ort:	Neuer Gemeindesaal (Schulhaus)

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der letzten Urversammlung
 4. Budget 2013
 - Steuerbeschluss Anpassung Indexierung
 - Vorstellen und Genehmigung Budget 2013
 - Vorstellen des Finanzplan 2013-2016
 5. Verschiedenes

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung der Stimmbürger/innen und danken im voraus für Ihr Interesse.

Sämtliche Unterlagen zu den erwähnten Traktanden können ab sofort auf der Kanzlei eingesehen werden.

GEMEINDEVERWALTUNG TERMEN

Luggen Stefan
Gemeindepräsident

Sommer Helmut
Gemeindeschreiber

Informationen zur Urversammlung

Investitionsrechnung 2013

Folgende Investitionen sind für 2013 vorgesehen:

Ausgaben	
Vermessung Landwirtschaftliche Nutzfläche	50'000.00
Sanierung Schulgebäude OS Glis	50'000.00
Wasserversorgung – Netzanpassung	48'000.00
GEP Termen /Entwässerungsprojekt	32'515.00
Hochwasserschutz Weiler Z'Matt	15'000.00
Trinkwasserverbund Simplon Nord	26'000.00
TWV Termen / Anpassung der Steuerungsanlagen	30'000.00
Erweiterung Altersheim Santa Rita	208'000.00
Sanierung Alpweg Rosswald	100'000.00
Strassenlampen in Termen auswechseln	100'000.00
Friedhof Erweiterung Urnengräber	20'000.00
Strassenbau - Projekt Mischinen	25'000.00
Turnhallenboden/Heizung in der MZH Termen auswechseln	150'000.00
Total Ausgaben	854'515.00
Einnahmen	
Vermessung Los 3 (LNF)	35'000.00
Wasserversorgung Anschlussgebühren Termen	10'000.00
Wasserversorgung Anschlussgebühren Rosswald	15'000.00
Abwasser Anschlussgebühren Termen	12'500.00
Abwasser Anschlussgebühren Rosswald	18'500.00
Mehrwertbeiträge Obers z'Matt	60'000.00
Total Einnahmen	151'000.00
Ergibt:	
Nettoinvestitionen	703'515.00

Laufende Rechnung 2013

Die Details zur Laufenden Rechnung finden Sie auf den nächsten Seiten.

Überblick der Verwaltungsrechnung

Rechnung
2011

Voranschlag
2012

Voranschlag
2013

Laufende Rechnung

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	- fr.	3'032'207.54	2'921'410.00	2'576'310.00
Ertrag	+ fr.	3'415'251.89	3'397'440.00	3'177'529.00
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= fr.	383'044.35	476'030.00	601'219.00

Ergebnis nach Abschreibungen

Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	383'044.35	476'030.00	601'219.00
Ordentliche Abschreibungen	- fr.	383'044.35	455'000.00	605'000.00
Zusätzliche Abschreibungen	- fr.	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- fr.	-	-	-
Aufwandüberschuss	= fr.	0.00	-	3'781.00
Ertragsüberschuss	= fr.	-	21'030.00	-

Investitionsrechnung

Ausgaben	+ fr.	755'688.80	1'827'700.00	854'515.00
Einnahmen	- fr.	272'381.70	927'300.00	151'000.00
Nettoinvestitionen	= fr.	483'307.10	900'400.00	703'515.00
Nettoinvestitionen (negativ)	= fr.	-	-	-

Finanzierung

Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	383'044.35	476'030.00	601'219.00
Nettoinvestitionen	- fr.	483'307.10	900'400.00	703'515.00
Nettoinvestitionen (negativ)	+ fr.	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= fr.	100'262.75	424'370.00	102'296.00
Finanzierungsüberschuss	= fr.	-	-	-

Kennzahlen der Gemeinde Termen

1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	2012	2013	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	52.9%	85.5%	67.2%

Kennzahlen

$I1 \geq 100\%$	5 - sehr gut
$80\% \leq I1 < 100\%$	4 - gut
$60\% \leq I1 < 80\%$	3 - genügend (kurzfristig)
$0\% \leq I1 < 60\%$	2 - ungenügend
$I1 < 0\%$	1 - sehr schlecht

NB : Falls die Nettoinvestitionen negativ sind (Investitionseinnahmen grösser als die Investitionsausgaben) kommt der Kennzahl kein indikativer Wert zuteil und wird aus diesem Grunde nicht in der Berechnung des Durchschnitts berücksichtigt.

2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	2012	2013	Durchschnitt
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	14.0%	18.9%	16.4%

Kennzahlen

$I2 \geq 20\%$	5 - sehr gut
$15\% \leq I2 < 20\%$	4 - gut
$8\% \leq I2 < 15\%$	3 - genügend
$0\% \leq I2 < 8\%$	2 - ungenügend
$I2 < 0\%$	1 - sehr schlecht

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	2012	2013	Durchschnitt
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV)	13.0%	16.2%	14.7%

Kennzahlen

$I3 \geq 10\%$	5 - Genügende Abschreibungen
$8\% \leq I3 < 10\%$	4 - Mittelmässige Abschreibungen (kurzfristig)
$5\% \leq I3 < 8\%$	3 - Schwache Abschreibungen
$2\% \leq I3 < 5\%$	2 - Ungenügende Abschreibungen
$I3 < 2\%$	1 - Vollkommen ungenügende Abschreibungen

4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	2012	2013	Durchschnitt
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)	2'217	2'307	2'263

Kennzahlen

$I4 < 3'000$	5 - Kleine Verschuldung
$3'000 \leq I4 < 5'000$	4 - Angemessene Verschuldung
$5'000 \leq I4 < 7'000$	3 - Grosse Verschuldung
$7'000 \leq I4 < 9'000$	2 - Sehr grosse Verschuldung
$I4 \geq 9'000$	1 - Ausserordentl. grosse Verschuldung

5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	2012	2013	Durchschnitt
(Bruttoschuld in % des Ertrages der laufenden Rechnung)	99.8%	110.0%	104.7%

Kennzahlen

$I5 < 150\%$	5 - sehr gut
$150\% \leq I5 < 200\%$	4 - gut
$200\% \leq I5 < 250\%$	3 - genügend
$250\% \leq I5 < 300\%$	2 - ungenügend
$I5 \geq 300\%$	1 - schlecht

Finanzplan 2013 - 2016

Der Gemeinderat hat einen Finanzplan bis 2016 erstellt – auf den Grundlagen der bekannten Daten und der vorauszusehenden zu realisierenden Werken.

Finanzplan

Ergebnis	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan	Finanzplan
	2011	2012	2013	2014	2015

Laufende Rechnung

Total Aufwand	3'032'208	2'921'410	2'576'310	2'565'000	2'565'000
Total Ertrag	3'415'252	3'397'440	3'177'529	3'146'500	3'196'500
Selbstfinanzierungsmarge	383'044	476'030	601'219	581'500	631'500
Ordentliche Abschreibungen	383'044	455'000	605'000	500'000	500'000
Zusätzliche Abschreibungen	-	-	-	-	-
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	-	-	-	-	-
Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	-0	21'030	-3'781	81'500	131'500

Investitionsrechnung

Total der Ausgaben	755'689	1'827'700	854'515	910'000	570'000
Total der Einnahmen	272'382	927'300	151'000	352'500	92'500
Nettoinvestitionen	483'307	900'400	703'515	557'500	477'500

Finanzierung der Investitionen

Übertrag der Netto-Investitionen	483'307	900'400	703'515	557'500	477'500
Selbstfinanzierungsmarge	383'044	476'030	601'219	581'500	631'500
Finanzierungsüberschuss (+) -fehlbetrag (-)	-100'263	-424'370	-102'296	24'000	154'000

Veränderung des Eigenkapitals / Fehlbetrags

Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	-0	21'030	-3'781	81'500	131'500
Eigenkapital	1'064'117	1'085'147	1'081'366	1'162'866	1'294'366
Bilanzfehlbetrag	-	-	-	-	-

Aus den Gemeinderatssitzungen

Tiefenbohrungen für Erdwärme auf dem Rosswald

Der Gemeinderat kann Gesuche für Tiefenbohrungen auf dem Rosswald nicht bewilligen, da die dazu nötigen schweren Baumaschinen über Privatgrundstücke zu den Bauparzellen verlegt werden müssen. Dabei könnten Schäden an den vielen privaten Infrastrukturleitungen entstehen.

Baugesuche Rosswald

Bis zum heutigen Tage sind auf der Kanzlei 25 Baugesuche eingereicht worden, um 58 neue Zweitwohnungen zu bauen.

Dabei hat die Initiativgruppe um Karl Weber, die Helvetia Nostra, Montreux in den meisten Fällen eine Einsprache hinterlegt. Dieses Verfahren wird das Bundesgericht abschliessend beurteilen müssen.

Versorgungszeiten Rosswald

Die Versorgungszeiten auf dem Rosswald werden für das kommende Jahr wie folgt festgelegt:

9. Oktober bis 26. Oktober 2013

Kirchplatzsanierung Termen

Die Arbeiten sind abgeschlossen und die Bauabrechnung sieht wie folgt aus:

Gesamtkosten:	Fr.	360'000.—
Anteil Pfarrei:	Fr.	115'000.—
Anteil Gemeinde:	Fr.	245'000.—

Hundesteuer 2013

Die Hundetaxe 2013 ist bis Ende Januar 2013 auf der Gemeindekanzlei zu bezahlen. Die nötigen Unterlagen sind mitzubringen:

- Kursbestätigungen
- Haftpflichtversicherungsausweis
- Hunderausweis

Die Taxe beträgt unverändert Fr. 125.— pro Hund.



Öffnung Kanzlei über Weihnachten

Die Kanzlei ist bis am 21. Dezember 2012 normal geöffnet. Während den Weihnachtstagen ist die Kanzlei wie folgt geöffnet:

Freitag, 28. Dezember 2012 15.00 – 18.00 Uhr

Ab Freitag, 4. Januar 2013 ist die Kanzlei wieder zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet:

jeweils am	Montag	09.00 -	12.00 Uhr	
	Mittwoch	09.00 -	12.00 Uhr	15.00 -18.30 Uhr
	Freitag	09.00 -	12.00 Uhr	

In dringenden Fällen wenden Sie sich an: 079 469 73 28

Das Personal des Werkhof und der Verwaltung wünscht Ihnen allen schöne, besinnliche Festtage und für 2013 nur die besten Wünsche.

Wir freuen uns, auch 2013 für Sie da zu sein!



Neujahrsempfang

Im Namen des Gemeinderates laden wir Sie zu einem gemütlichen Abend ein, um Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf das Neue Jahr zu werfen:

Sonntag, 6. Januar 2013
um 17.00 Uhr
MZH Termen

Neben der Ehrung der Jungbürger und Jungbürgerinnen mit Jahrgang 1995 wird auch musikalische Unterhaltung durch den Gesangverein und die Musikgesellschaft „Saflisch“ geboten.

Zudem erwartet Sie in diesem Jahr erstmals ein feines Nachtessen, aus diesem Grund ist der Anfang der Veranstaltung eine Stunde früher angesetzt als in den letzten Jahren. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung.

25 Jahr Jubiläum von Ewald Walker, Lehrer in Termen

Am diesjährigen Jahresgemeindeessen wurde unser Lehrer Ewald Walker für 25 Jahre Schulunterricht in Termen geehrt. Sicherlich ein besonderes Jubiläum und wir danken Ewald für seine bisherige Tätigkeit an unserer Schule und für seine Dienste neben dem ordentlichen Schulunterricht. Für die kommenden Schuljahre wünschen wir ihm weiterhin viel Spass und Freude an der Arbeit mit der Termer Dorfjugend.

PHOTO

Jahres- und Veranstaltungskalender 2013 Gemeinde Termen

Sie haben den Kalender in den letzten Tagen erhalten. Sollten Sie ein zusätzliches Exemplar benötigen, können Sie dieses auf der Kanzlei abholen.

Termine

So 09. Dez. 09.30 Familiengottesdienst
Di 11. Dez. 07.00 Rorate-Messe
20.00 Urversammlung im Gemeindesaal
Di 18. Dez. 20.00 Bussfeier Kirche Termen
Do 20. Dez. 14.00 Weihnachtsfeier der Senioren in der MZH

Kühlfächer zu vermieten

Die Burgerschaft Termen bietet weiterhin die Möglichkeit an – Kühlfächer in verschiedenen Grössen – zu mieten. Die Kühlanlage ist im Bürgerhaus auf dem Sennereiplatz.

Anfragen sind an : Kummer Marie und Walter 027 923 73 50 zu richten.

d's Konsum - iische Dorfladu



Haben Sie Ihr Weihnachtsgeschenk schon?

Wir empfehlen uns für Geschenkkörbe, Gutscheine oder kleine Geschenke aus unserem Sortiment

Ab 7. Januar bis 31. Januar 2013 gewähren wir Ihnen auf Ihre Einkäufe in unserem Dorfladen einen Rabatt von **10 %** (Einkäufe ab Fr. 10.— / ohne Zigaretten und Gebührenträger).

Wir danken für Ihre Unterstützung im 2012 – bliebet gesund und zfriedu.

Konsum Termen
Personal und Vorstand

Nikolausläuten

Liebe Dorfbewohnerinnen und
Dorfbewohner von Termen,

seit vielen Jahren, ziehen die Kinder jeweils am 6.
Dezember durch unser Dorf. Dabei gehen sie von Haus
zu Haus und läuten mit ihren Glocken vor jeder Tür. Ab
und zu geht eine Türe auf und die Kinder werden mit
Süssigkeiten beschenkt.
Vielen herzlichen Dank!



Wir Lehrerinnen und Lehrer möchten diese alte Tradition noch
lange aufrechterhalten und wollen darum dem stark rücklaufenden
Mitmachen der Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner
entgegenwirken.

Deshalb werden wir dieses Jahr ein paar Änderungen vornehmen:

- Wir laufen in einem Umzug eine vorgegebene Route.
- Wir werden nicht mehr an den Türen klingeln, sondern in den Strassen und Quartieren mit unseren Glocken läuten.
- Wir freuen uns weiterhin über Süssigkeiten und andere Gaben der Dorfbewohner. Diese können uns in den Strassen und Quartieren abgegeben oder auf den „Schulhausplatz“ gebracht werden.
- Sie sind alle eingeladen mit uns um 14.30 Uhr auf dem Schulhausplatz dem Nikolaus zu begegnen und einen gemütlichen Ausklang zu erleben.

Im Namen der Kinder bedanken wir uns bei Euch allen für Ihr Verständnis!
Wir hoffen, dass es auch in Ihrem Sinn ist, die alte Tradition „Nikolausläuten“ zu
erhalten und freuen uns auf Sie!

Das Lehrerteam Termen

Route:

Schulhausplatz → Dorfplatz → Sennereiplatz → Binna → Dorfplatz → Feld →
Stall „Gemmet“ → Termerstrasse → Schulhausplatz

